

Stiftung BERNMOBIL historique

Geschäftsbericht 2022



Name, Rechtsform und Sitz der Stiftung:

Stiftung BERNMOBIL historique
 Eigerplatz 3, 3000 Bern 14
 www.bernmobil-historique.ch
 historique@bernmobil.ch
 CHE-448.123.672
 IBAN CH47 0900 0000 1500 5820 3

Stiftungsrat:

Markus Anderegg, Präsident	BERNMOBIL
Martin Strobel, Vizepräsident	Tramverein Bern (TVB)
Harald Orth	Vertreter Dampftram
Martin Stucki	BERNMOBIL

Der Stiftungsrat traf sich 2022 zu 5 Sitzungen, teilweise online.

Geschäftsleitung:

Andreas Messerli	Vorsitzender
Hanspeter Bischoff	Personaleinteilung
Tim Hellstern	Betriebsleiter Dampftram
Rudolf Schumacher	Organisation Veranstaltungen
Peter Schüpbach	Stv. Personaleinteilung
Theo Stolz	Verantwortlicher Technik elektrische Oldtimertrams
vakant	Verantwortlicher Technik Oldtimerbusse

Die Geschäftsleitung traf sich 2022 zu 9 Sitzungen, teilweise online.

Revisionsstelle:

Gfeller + Partner AG, Amthausgasse 6, 3001 Bern

Stiftungszweck:

Die Stiftung bezweckt die Erhaltung und den Betrieb der von den Stiftern in die Stiftung eingebrachten und weiteren der Stiftung geschenkten historischen Fahrzeuge des öffentlichen Berner Nahverkehrs sowie von damit zusammenhängenden Gegenständen. Die historischen Fahrzeuge sollen so unterhalten und restauriert werden, dass sie der Öffentlichkeit präsentiert werden können und - wenn möglich - fahrtüchtig sind. Die historische Substanz soll dabei möglichst erhalten werden.

Finanzierung:

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszweck. Sie finanziert sich vor allem aus den Einnahmen der öffentlichen Fahrten und Extrafahrten sowie aus Sponsoring-Leistungen und Spenden. Alle Mitglieder des Stiftungsrats und fast alle Mitglieder der Geschäftsleitung arbeiten ehrenamtlich, ebenso die Personen, welche die über 20 Fahrzeuge betreuen. Einzig der Vorsitzende der Geschäftsleitung ist von BERNMOBIL angestellt. Die Stiftung bezieht Leistungen in verschiedenen Bereichen von BERNMOBIL (z.B. Geschäftsführung, Werkstatt). Diese Leistungen werden der Stiftung in Rechnung gestellt. Die Stiftung selbst hat keine Beschäftigten.

Titelbild:

Unser Standard-Tramzug mit Motorwagen Nummer 107 (Baujahr 1947) und Anhänger Nummer 337 (Baujahr 1961) auf öffentlicher Rundfahrt während des Betriebstags vom 12. Juni 2022.

Foto: Eric Jordanis



Mit dem neuen Angebot «ArchitekTOUR Köniz» zeigen wir gemeinsam mit dem Heimatschutz Region Bern-Mittelland sowohl den städtischen wie auch den ländlichen Teil der Gemeinde Köniz. Im Bild der Oldtimerbus Nummer 157 von 1965. Foto: Eric Jordanis

1. Fahrbetrieb 2022

Öffentliche Betriebstage der Stiftung BERNMOBIL historique 2022

11. Januar bis 2. März	Fonduetram -Fahrten im Dreiwagen-Tramzug, mit den bewährten Partnern Anzeiger Region Bern und Sportgastro.
18. März	Museumsnacht Bern , von 18 bis 2 Uhr. Im Einsatz standen drei historische Oldtimerbusse der Stiftung: - FBW-Gelenkbus Nummer 270 auf der Linie 81 grün Bundesplatz – Länggasse - FBW-Oldtimerbus Nr. 157 auf der Linie 82 rot Bundesplatz – Dampfzentrale - Saurer-Oldtimerbus Nummer 5 im fahrenden Museum Bundesplatz – Zentrum Paul Klee
30. April 6. und 21. Mai je 2 Fahrten	Genusstram -Fahrten im Dreiwagen-Tramzug mit Degustationen von Wein, Bier und Gin. Partner waren Delinat (Wein), Braukunst Bern (Bier) und Kurt & Kurt (Whisky). Sponsoren waren Kilchenmann (Beschallung) und Anzeiger Region Bern.
12. Juni	Öffentliche Rundfahrten mit Dampftram, elektrischem Tram-Motorwagen Nummer 145, elektrischem Tramzug Nummern 107 und 337 sowie FBW-Oldtimerbus Nummer 157.
3. Juli	Öffentliche Rundfahrten mit elektrischem Tramzug Nummern 145 und 311 sowie FBW-Oldtimerbus Nummer 157.
1. August	Öffentliche Oldtimerbus- Rundfahrten mit den Oldtimerbussen FBW-Nummer 157 und FBW-Nr. 270 ab Bundesplatz.
3./4. September	Grosser Betriebstag im Rahmen des schweizweiten Jubiläums «175 Jahre Eisenbahn in der Schweiz» mit öffentlichen Oldtimer-Rundfahrten und geöffnetem Tram-Museum Bern. Folgende historische Fahrzeuge standen im Einsatz: - Dampftram Bahnhof – Weissenbühl – Wabern und Bahnhof – Saali - historischer Tramzug 1930er Jahre Bahnhof – Weissenbühl - elektrischer Standard-Tramzug 1960er Jahre Bahnhof – Weissenbühl - FBW-Oldtimerbus Nummer 157 Bahnhof – Weissenbühl
23. Oktober	Öffentliche Rundfahrten mit Dampftram, elektrischem Tram-Motorwagen Nummer 145 und Saurer-Oldtimerbus Nummer 5.

30. Oktober	Göner-Anlass mit Dampftram-Rundfahrt und anschliessender Bratwurst im Depothof Eigerplatz.
4. bis 19. Dezember	Einsatz des Oldtimertrams Nummer 145 als Märlitram an 12 Tagen, 3 Fahrten pro Tag, gemeinsam mit dem Partner Anzeiger Region Bern.
4. Dezember	Chlousefahrten mit dem Wagon-Restaurant und dem elektrischen Tramzug Nummern 621 und Anhänger 337 (ausverkauft).
11. und 18. Dezember	Öffentliche Adventsfahrten mit dem Dampftram. Als Stärkung gab es für jeden Fahrgast Tee und ein Mandelbärli.
16. Juni 20. August 15. September 15. Oktober	ArchitekTOUR Bümpliz Bethlehem «Im Eilkurs durch Architekturgeschichte»: Mit unseren Oldtimerbussen aus den 1960er Jahren nach Bümpliz und Bethlehem, hier kurze Führungen durch die Siedlungen der Nachkriegszeit. Eine Koproduktion der Stiftung BERNMOBIL historique und des Berner Heimatschutzes, Region Bern-Mittelland.
18. Juni 21. August 17. September 15. Oktober	ArchitekTOUR Köniz, neues Angebot: Mit unseren Oldtimerbussen aus den 1960er Jahren durch die Gemeinde Köniz, hier kurze Führungen zu markanten Gebäuden sowohl im städtischen wie im ländlichen Bereich. Eine Koproduktion der Stiftung BERNMOBIL historique und des Berner Heimatschutzes, Region Bern-Mittelland.

Fahrgastzahlen der öffentlichen Fahrten 2022

Datum	Dampftram	elektrisches Tram	Oldtimerbus
Sonntag, 12. Juni	100	116	91
Sonntag, 3. Juli		60	58
Sonntag, 1. August			280
Samstag, 3. / Sonntag, 4. September	279	702	370
Sonntag, 23. Oktober	141	79	130
Sonntag, 4. Dezember		221	
Sonntag, 11. Dezember	160		
Sonntag, 18. Dezember	210		
Total	890	1'178	929

Fahrgastzahlen der Eventfahrten 2022

Datum		elektrisches Tram	Oldtimerbus
Fonduetram 11. Januar bis 2. März total		1'094	
ArchitektTOUR-Fahrten total			310
Genusstram-Fahrten total		215	
Märlitram 4. bis 19. Dezember total		720	
Total		2'029	310

Auf den öffentlichen Fahrten sind 2022 rund 3'000 Personen mit unseren historischen Fahrzeugen befördert worden, auf den Event-Fahrten rund 2'340 Personen. Das ergibt für das Jahr 2022 ein Gesamttotal von rund 5'340 Fahrgästen (Vorjahr 4'060, Jahr 2019 6'330).

Anzahl gebuchter Extrafahrten 2022

Die Buchungen von Extrafahrten lagen Anfang Jahr aufgrund der Pandemie-Massnahmen sehr tief.

Dampftramzug:	10 Fahrten (Vorjahr 3, Jahr 2019 17)
Tramzug Wagon-Restaurant:	73 Fahrten (Vorjahr 38, Jahr 2019 130)
übrige elektrische Tram-Oldtimer:	0 Fahrten (Vorjahr 0, Jahr 2019 4)
Oldtimerbusse	8 Fahrten (Vorjahr 5, Jahr 2019 4)

Den Verkauf der Extrafahrten führt die Abteilung Marketing von BERNMOBIL im Auftrag der Stiftung durch. Dazu sind die Oldtimer auch auf der Website www.bernmobil.ch online.

2. Fahrzeuge und Tram-Museum Bern

Hier werden nur diejenigen Fahrzeuge der Stiftung erwähnt, die im Jahr 2022 im Einsatz standen oder an denen grössere Arbeiten durchgeführt worden sind.

Dampftram-Zug G 3/3 Nummer 12 und Anhänger Nummer 31

Zusätzlich zu den öffentlichen Betriebstagen hat der Dampftram-Zug 10 gebuchte Extrafahrten für Gruppen durchgeführt. In Bern hat er 2022 rund 260 km zurückgelegt (Vorjahr 330 km). Das Dampftram-Team arbeitet regelmässig am Mittwochabend an der Lok, um sie betriebsbereit zu halten.

Tramzug Be 4/4 Nummer 647 und Anhänger Nummer 312 „Wagon-Restaurant“ (1935)

Dieser Zug steht durchgehend für Extrafahrten im Einsatz, deshalb werden an ihm regelmässig Wartungsarbeiten durchgeführt. Der Unterhalt der elektrischen Oldtimer-Tramzüge wird zum Teil von ehrenamtlichen Mitarbeitern erledigt, zum Teil durch Aufträge an BERNMOBIL.

Tramzug Be 4/4 Nummer 145 und Anhänger Nummer 311 (1935)

Der Triebwagen 145 mit den beiden Anhängern 311 und 239 stand von Januar bis März als Fonduetram im Einsatz. Im April und Mai verkehrte der Zug wieder als «Genusstram»: Während der Fahrt gab es Degustationen von Wein, Bier oder Gin. Partner waren Delinat (Wein), Braukunst Bern (Bier) und Kurt & Kurt (Whisky) sowie Kilchenmann (Beschallung) und Anzeiger Region Bern (Kommunikation).

Tramzug Be 4/4 Nummer 107 und Anhänger Nummer 337 (1960)

Der Motorwagen 107 (Typ Standard erste Serie) stand mit Anhänger 337 (Typ Standard zweite Serie) mehrfach für öffentliche Rundfahrten im Einsatz. Dazu haben unsere Freiwilligen vorher die notwendige Wartung durchgeführt.

Autobus Nummer 5, Typ Saurer (1924)

Dieser Wagen stand an zwei Betriebstagen öffentlich im Einsatz. Dazu führte er mehrere gebuchte Extrafahrten aus.

Autobus Nummer 91, Typ Saurer (1956)

Die Kollegen von der Busgruppe waren auch 2022 mit sehr grossem Einsatz daran, das Fahrzeug wieder betriebsbereit zu machen. Sie konnten die Arbeiten am mechanischen Teil weitgehend abschliessen.

Autobus Nummer 157, Typ FBW (1965)

Der Oldtimerbus 157 stand häufig öffentlich im Einsatz, ebenso für die ArchitektOUR-Fahrten. Dazu führte er gebuchte Extrafahrten aus.

Gelenkautobus Nummer 270, Typ FBW (1968)

Der Gelenkautobus 270 stand für verschiedene Fahrten im Einsatz, u.a. für die Museumsnacht und die ArchitektOUR-Fahrten.

Tram-Museum Bern

Im Tram-Museum Bern an der Endstation Weissenbühl sind die meisten historischen Tramzüge der Stiftung eingestellt. Im Jahr 2022 war es an den grossen Betriebstagen vom 12. Juni sowie 3. und 4. September für Besuchende geöffnet. Führungen für Gruppen können jederzeit gebucht werden. Im Jahr 2022 fanden sechs gebuchte Führungen gegen Rechnung statt.

Die Stiftung und ihre Fahrzeuge werden auf unserer Website www.bernmobil-historique.ch umfassend vorgestellt. Auch auf Facebook ist die Stiftung präsent, mit etwa einem Post pro Woche.

3. Freiwilligenarbeit

Die Stiftung BERNMOBIL historique betreibt die historischen Fahrzeuge mit viel Freude und Freiwilligenarbeit. Sie kann nur bestehen, weil rund 80 Personen jährlich mehrere tausend Arbeitsstunden freiwillig zugunsten der Stiftung und ihrer Fahrzeuge leisten. Im Jahr 2022 waren das rund 4'500 Stunden ehrenamtliche Arbeit (Vorjahr ebenso 4'500 Stunden, Jahr 2019 3'900 Stunden). Die Tätigkeiten sind zum einen Instandhaltung, Revision und Konservierung der stiftungseigenen Fahrzeuge, zum anderen der Betrieb der Fahrzeuge für Extrafahrten und öffentliche Fahrten sowie des Tram-Museums Bern. Dazu kommen Arbeiten wie Kommunikation der Stiftung und ihrer Fahrten nach aussen, Fundraising, Dokumentation der Fahrzeug-Historie, usw.

In einem Lagerraum in Niederscherli lagerte die Stiftung zahlreiche Ersatzteile für ihre verschiedenen Fahrzeuge, dazu auch Gegenstände für die Kontextsammlung. Um Kosten zu sparen, hat die Stiftung den Raum gekündigt und die Menge an Ersatzteilen deutlich reduziert. Diese haben die Aktiven in einem intensiven Prozess sortiert, palettiert und in andere Räume transportiert. Gleichzeitig ist es der Stiftung gelungen, in Etzelkofen einen den Oldtimerbussen angemessenen Hallenteil zu mieten. Dank diesem neuen Raum konnte die Stiftung den bisherigen Hallenteil in Burgdorf und die Garage mit Werkstattplatz in Hasle kündigen. In der Halle Etzelkofen ist auch genügend Platz für das Einlagern der



Der Fonduetramzug unterwegs, hier am Guisanplatz.

Foto: Theo Stolz

meisten Ersatzteile vorhanden. Von Oktober 2022 bis März 2023 haben die Aktiven in Etzelkofen mit grossem Aufwand neue Gestelle aufgebaut und die Ersatzteile eingelagert.

Die vielen Ehrenamtlichen der Stiftung und weitere Interessierte sind mit zehn Mail-Newsletter über Aktualitäten informiert worden. Dieser Newsletter kann auf der Website www.bernmobil-historique.ch abonniert werden.

4. Gönner, Sponsoren und Partner

Die Mietkosten für die gedeckte Abstellung der Fahrzeuge sowie die Fremdleistungen für Instandhaltung, Reparaturen und Restaurierungsarbeiten sind hoch; die Stiftung kann sie nur zum Teil mit den Einnahmen aus dem Betrieb decken. Deshalb ist sie auf zusätzliche Unterstützung von Spendern und Sponsoren angewiesen.

Im Jahr 2022 haben folgende Institutionen die Stiftung unterstützt:

- Kulturstiftung der Gebäudeversicherung Bern GVB
- Blaser Café mit drei Akku-Kaffeemaschinen (für Betrieb im historischen Tramzug)
- Kilchenmann AG für die Beschallung im Genussstram
- *Anzeiger Region Bern* für den Betrieb von Fonduetram, Genussstram und Märli tram
- BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern (Stifter)
- Tramverein Bern TVB (Stifter) als Förderverein der Stiftung
- Gönnerinnen, Gönner, Freundinnen und Freunde der Stiftung
- Verein Freunde des Berner Dampftrams, Bern

Der *Anzeiger Region Bern* als Partner der Stiftung veröffentlichte 2022 zahlreiche Inserate zu Genussstram, Fonduetram und Treberwurst-Tram. Die öffentlichen Fahrten wurden zudem auf den Bildschirmen in den BERNMOBIL-Fahrzeugen, in Veranstaltungskalendern der regionalen Presse und deren Onlineportalen (Espace Media und Berner Kultur Agenda BKA) sowie in diversen Fachzeitschriften publiziert. Weiter wurden die wichtigsten Termine in Prospekten des Verbands öffentlicher Verkehr (VÖV) und in Online-Freizeitkalendern veröffentlicht.

Jahresrechnung 2022 Stiftung BERNMOBIL historique

Bilanz

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven		
Flüssige Mittel	144'480.11	86'803.98
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65'519.60	82'680.00
Vorräte	5'368.50	4'765.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'031.24	5'163.78
Total Umlaufvermögen	222'399.45	179'412.81
Sachanlagen	31'649.55	37'237.40
Total Anlagevermögen	31'649.55	37'237.40
Total Aktiven	254'049.00	216'650.21
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78'945.58	59'556.44
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	682.63	2'073.25
Passive Rechnungsabgrenzungen	26'121.11	11'020.45
Total kurzfristiges Fremdkapital	105'749.32	72'650.14
Total Fremdkapital	105'749.32	72'650.14
Fonds s'blaue Bähnli	2'850.00	2'850.00
Dampftram (Liquidationserlös BTG)	63'698.65	64'337.25
Oldtimerbus (Nr. 7)	3'795.00	2'215.00
Sanierung Dach Trambahänger 204	5'913.00	5'913.00
Tram Nr. 37	4'500.00	0.00
Total Fondskapital	80'756.65	75'315.25
Stiftungskapital	70'000.00	70'000.00
Verlustvortrag	-1'315.18	-53'664.34
Jahreserfolg	-1'141.79	52'349.16
Total Eigenkapital	67'543.03	68'684.82
Total Passiven	254'049.00	216'650.21

Erfolgsrechnung

CHF	2022	2021
Verkehrserlös	164'029.19	84'508.76
Dienstleistungserlös	25'000.00	25'000.00
Spenden	43'777.69	50'559.84
Total Betriebsertrag	232'806.88	160'068.60
Materialaufwand	-196'153.19	-114'224.69
Sachaufwand	-76'627.32	-75'962.36
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	-5'587.85	-5'587.85
Total Betriebsaufwand	-278'368.36	-195'774.90
Finanzaufwand	-138.91	-94.14
Ausserordentlicher Ertrag	50'000.00	88'851.00
Jahreserfolg vor Steuern	4'299.61	53'050.56
Direkte Steuern	0.00	0.00
Jahreserfolg vor Fondsveränderung	4'299.61	53'050.56
Entnahmen aus Fonds	5'138.60	7'426.60
Einlage in Fonds	-4'500.00	-2'215.00
Oldtimerbus (Nr. 7)	-1'580.00	0.00
Sanierung Dach Trambahänger 204	0.00	-5'913.00
Tram Nr. 37	-4'500.00	0.00
Jahreserfolg nach Fondsveränderung	-1'141.79	52'349.16

5. Ausblick

Im Jahr 2023 will die Stiftung ein ähnliches Programm mit öffentlichen Fahrten und Event-Fahrten anbieten wie im Vorjahr. Als neues Angebot fährt von Januar bis März das «Treberwurst-Tram».

An den Oldtimer-Tramzügen und Oldtimerbussen stehen die üblichen Wartungen an.

Mit den Oldtimerbussen will die Stiftung mehr Extrafahrten anbieten.

Die Kollegen von der Busgruppe werden den Autobus 91 nach den erforderlichen Carrosserie- und Malerarbeiten im Sommer 2023 in Betrieb nehmen. Als nächstes Projekt ist die Wiederinbetriebnahme des «Schnauzenbusses» Saurer Nummer 7 vorgesehen; dafür werden bald Sponsoren gesucht.

6. Finanzen und Lagebericht

Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst mit einem Defizit von CHF 1'141.79. Auf der Ertragsseite ist der Verkehrserlös 2022 doppelt so hoch wie im Vorjahr. Der Grund dafür ist die gestiegene Zahl an Extrafahrten sowie die das Angebot der öffentlichen Oldtimerfahrten im bisherigen Rahmen, nach den pandemiebedingt schwachen Jahren 2020 und 2021. Auf der Ertragsseite stehen zudem der jährliche Dienstleistungserlös von Fr. 25'000 und der ausserordentliche Ertrag von CHF 50'000 von BERNMOBIL.

Erfreulich ist auch die Summe an Spenden: Sie liegt mit knapp CHF 44'000 fast so hoch wie im Vorjahr. Das gelang dank der Unterstützung der Kulturstiftung der Gebäudeversicherung Bern GVB und dank der Gönnerinnen und Gönner der Stiftung. Der Stifter Tramverein Bern (TVB) mit seinen Mitgliedern unterstützte uns mit einer Spende von rund CHF 8'000. Zudem erhielt die Stiftung eine grosse, einmalige Spende des Vereins Freunde des Berner Dampftrams.

Der gesamte Betriebsaufwand ist deutlich höher als im Vorjahr, insbesondere der Materialaufwand. Der Grund liegt zum einen in der wieder viel höheren Anzahl Extrafahrten. Zum anderen brachten die Umzüge der Ersatzteile und der Oldtimerbusse erhebliche Kosten für verschiedene Dienstleistungen mit sich. Der Sachaufwand und die Abschreibungen sind gleich hoch wie im Vorjahr. Die angestrebte Reduktion des darin eingeschlossenen Verwaltungsaufwands konnte mangels zusätzlichen Freiwilligen noch nicht realisiert werden. Die Zahlen liegen unterhalb der für 2022 budgetierten Werte. Das Defizit von CHF 1'141.79 wird aus dem Eigenkapital finanziert.

Der Stiftungsrat hat in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung im Verlauf des Jahres 2022 eine Strategie für die Stiftung erarbeitet, welche die Ziele und die dazu erforderlichen Handlungsfelder für die kommenden Jahre festlegt.

Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung sowie die Aktiven der Stiftung arbeiten in ihrer Freizeit für die Stiftung. Nach wie vor ist dabei das Gewinnen von neuen Ehrenamtlichen und der Wissenstransfer eine zentrale Herausforderung.



Die traditionellen Adventsfahrten mit dem Dampftram fanden im Dezember 2022 im Schnee statt, hier im Saali.
Foto Eric Jordanis